

**Projekt: Dein Fotofilm zum Thema „Heimaten“, 1.10. – 2.11.2018**

**Infos zum Film:**

**Titel: Mein Heimat, meine Geschichte, Mexico**

Regie: Diana

Off-Stimmen:

Fotos: Dianas Familie

Töne: Final Cut Library

Musik:

Opening para Songo 21 von Songo 21

Donde Estabas-tu? von Songo 21

La Mujer de Antonio von Songo 21

La llorona von Trío La Aurora

alle: CC 3.0 by - nc - sa

Länge: 2 min 46 sec

Jahr: 2018

Sprache: Deutsch

Link: <https://vimeo.com/299240031>

---

**Inhalt:**

Die junge Filmemacherin erzählt mit privaten Fotos von sich, ihrer mexikanischen Familie und ihrer Heimat Mexiko. Sie zeigt uns Familienfotos, die zu besonderen und vor allem glücklichen Anlässen entstanden sind: Geburten, Geburtstage, Feste, Ausflüge, Reisen, an denen Familienangehörige aller Generationen teilnahmen. Wir schauen zu, wie die Filmemacherin aufwächst, sehen sie verkleidet in mit Luftballons geschmückten Festzelten, umringt von tanzenden Menschen. In dem von ihr gesprochenen Text erzählt sie auch, wie sie die Trennung der Eltern als Fünfjährige damals erlebte. Die Fotografien dazu zeigen uns, wie die Familie auch über diesen Moment hinaus, zusammenhält.

---

**Dialogliste:**

OFF-STIMME: Meine Geschichte beginnt am 4. August 2001 in einer vereinten, katholischen und herzlichen Familie. Als ich eineinhalb Jahre alt war, kam das zweite Familienmitglied, mein liebster Bruder Diego. Meine Eltern haben sich getrennt, als ich nur fünf Jahre alt war. Ich fand das nicht so schlimm. Plötzlich konnte ich alles zweimal feiern. Aber traurig war, dass ich meinen Vater nur jede zwei Wochen sehen konnte. Schon vor meiner Geburt waren die Parties in meiner Familie sehr gut. Aber es musste noch jemand auftauchen, um sie noch besser zu machen: Ich. Das Beste von Familienfesten ist, dass wir eine wunderschöne Zeit zusammen verbringen können. Was nicht fehlen darf ist das leckere mexikanische Essen und die lateinamerikanische Musik. Wie ich euch erzählt habe, ist meine Familie katholisch. Deswegen, die Messe gehört zu unseren Festen. In Lateinamerika, immer, wenn du ein wichtiges Ereignis hast, gehst du in die Kirche und betest. Nur so kannst du sicher sein, dass dein Ereignis gut wird.

Genauso wie die Feste, sind die Reisen oder Ausflüge mit der Familie wichtig. Obwohl Mexiko sehr viele Ökosysteme hat, wollte ich immer zum Strand fahren. Wir Mexikaner sagen: Das Leben am Strand schmeckt am besten. Und das ist wahr.

---

Dieser Fotofilm entstand im Projekt „Dein Fotofilm zum Thema Heimaten“, 1.3. bis 2.11.2018,

Das Seminar ist eine Kooperation der Stiftung wannseeFORUM mit dem Concrete Narrative Society e.V. Es wurde *gefördert durch den Berliner Projektfonds kulturelle Bildung. Das Projekt fand im Rahmen der Mitarbeit im Programm „Politische Jugendbildung im AdB“ in der Projektgruppe „Digitale Medien und Demokratie“ statt. Die Stiftung wannseeFORUM ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung.*

Die Inhalte spiegeln die Meinungen und Positionen der Teilnehmenden der Fotofilm-Werkstatt wider und nicht die der Stiftung wannseeFORUM.

Co-Leitung, Dozentin und Ansprechpartnerin des Concrete Narrative Society e.V.: Katja Pratschke (Kontakt: [c-n-s@snafu.de](mailto:c-n-s@snafu.de))

Seminarleitung und Ansprechpartnerin im wannseeFORUM (Fachbereich Neue Medien): Annette Ullrich (Kontakt: [ullrich@wannseeforum.de](mailto:ullrich@wannseeforum.de))